

Das Biest der Drachen

Fairy Theater

Von Taiyin

Kapitel 2: Die Wahl

Nervös wartete ich auf die Vorstellung der Stücke, die es soweit sinnvoll genug gewesen waren in die Auswahl zu kommen. Schon am Morgen war ich wie unter Strom durch mein Zimmer gelaufen und hatte mich angezogen, um so schnell wie möglich in die Gilde zu kommen. Dort hatte mich schon eine leicht müde, aber zufriedene Lucy erwartet, die kaum das sie mich gesehen hatte gelacht hatte. „Levy-chan, sei nicht so angespannt die Geschichte wurde von Mira in die Auswahl genommen und ich glaub sie wird dir gefallen!“

Seitdem saß ich wie auf heißen Kohlen an der Bar und unterhielt damit Lucy, die mein Verhalten ziemlich komisch fand und nicht nur sie auch Mira hörte ich ab und an kichern. Als sie mich dann nach gefühlten drei Stunden an tippte sprang ich erschrocken vom Hocker, was zu einem Gelächter meiner beiden Beobachter führte... „Ganz ruhig Levy! Ich wollte dir nur sagen, dass die Wahl jetzt beginnt“ kicherte Mira, ehe sie schon hinter dem Vorhang der Bühne verschwand und auch gleich darauf mit 5 Blättern wieder zum Vorschein kam.

„Der Gilddenmeister wird erst später zu uns stoßen, er arbeitet schon die verschiedenen Rollenverteilungen für die Stücke aus. Von den 20 eingegangenen Vorschläge mussten wir leider 16 aussortieren, weil sie doppelt vorkamen oder verschiedene Faktoren nicht grade passend waren... Also zu den 4 zur Auswahl stehenden: Das erste ist Romeo und Julia-“ sie wurde von vielen Buhrufen seitens der Jungs unterbrochen „Wenn ihr nicht die Klappe haltet werde ich mir ein Stück aussuchen und das wird das schlimmste für euch!“ kam es drohend von Mira, was sofort Wirkung zeigte „Guuuuut, zurück zur Wahl, dass zweite sollte auch bekannt sein es ist Alice im Wunderland, dass dritte ist Verrücktes Blut, es handelt um verschiedene Schwierigkeiten des Lebens, die man meistern muss. Das letzte ist ein selbstgeschriebenes Stück Das Biest der Drachen. Es handelt um ein junger Prinz, der von der Drachenpriesterin in ein Biest verwandelt wurde und jetzt als Diener den Drachen dient. Eines Tages verschwand die Priesterin und damit die letzte Hoffnung für den Prinz wieder ein Mensch zu werden. Viele hundert Jahre später kommt ein fremde Frau zu den Drachen, um sie um einen Segen für ihren sterbenden Vater zu geben, aber die Drachen können ihr den Wunsch nicht ohne die Priesterin erfüllen und so beginnt das Stück.

Nun könnt ihr eins Wählen hier ist die Box gebt sie durch und werft euren Stimmzettel ein, ich werde solange dem Master Bescheid geben“ damit gab sie Juvia die Box und ging in Richtung des Büros unseres Masters worin sie auch verschwand.

Ich gab Lisanna die Box, welche als letztes ihren Zetteln einwarf und nun ebenfalls im Büro verschwand, während wir warteten begannen viele Diskussionen.

„Du Lu-chan das letzte war das was du geschrieben hast oder?“ Lucy nickte lächelnd „Du bist unglaublich wie geht die Geschichte, den weiter?“ „Das wirst du früh genug erfahren und wenn es doch nicht gewählt werden sollte gebe ich dir das Skript. Es wird auf jedenfalls spannend, es gibt romantische und lustige Momente, Kämpfe und paar magische Aspekte.“ „Komm schon Lu-chan paar mehr Infos“ „Hihi nein, nein. Du musst ja aber auch nicht mehr warten“ dabei zeigte sie auf die Tür des Büros, welche sie sich gerade öffnete.

Sofort verstummten alle und verfolgten die drei Personen, die aus dem Büro langsam zur Bühne gingen. Die Anspannung stieg als Makarov nach vorne trat „Also nach der Auszählung wurde mir großen Vorsprung das Stück... Das Biest der Drachen gewählt, nun zur Verteilung der Rollen!

Lucy von dir kam das Stück du darfst also die Regisseurin sein, Mira wird dir tatkräftig zur Seite stehen. Die zwei Hauptdrachen Spyro und Amaya spielen Natsu und Wendy. Cana, Romeo und Loki werden die Nebenrollen der Drachen spielen.

Juvia du wirst die Rolle einer Nixe Laila übernehmen, die der Hauptrolle Sahya hilft. Gray du spielst der Weise der Nebelberge, Mikrado. Elza... du wirst die böse Zauberin sein, Jet du wirst ihr Diener sein, der sich in Sahya verliebt und gegen das Biest kämpft.

Evergreen du wirst die Anführerin der Amazonen sein, Elfman du wirst der Anführer der Trolle sein, Arzack du wirst der Schamane des Wandernden Volks sein und Bisca du bist das Stammesoberhaupt sein. Lisanna du wirst am Anfang die Priesterin sein und danach die Nebenrollen unterstützen.

Reedus du wirst für die Kulisse zuständig sein, Lucy wenn es für dich okay ist würde ich dir uns Mira noch die Aufgabe der Kostüme, Frisuren und des Make-ups übertragen. Für das Licht und das Halten der Texthilfen sind Charle, Happy und Lily zuständig.

Und jetzt zu den beiden Hauptrollen! Sahya wird von Levy gespielt und der Pinz Peer bzw das Biest wird von Gajeel gespielt. Der Rest unterstützt, wie Lisanna die anderen Rollen!“

Sprachlos schauten ich unseren Master an, das konnte doch nicht wirklich ernst gemeint sein! So wie sie es sich gewünscht hatte...

Um mich herum hörte ich Glückwünsche, das Gejammer von Jet und Droy, von Gajeel hörte ich nichts und als ich mich nach ihm umschaute sah ich ihn mit Lily grade die Gilde verlassen. Anscheinend war ich die einzige die sich freute ihn als Partner zu haben...

„Er muss das nur verkraften... Er wollte ja überhaupt nicht mitspielen und jetzt ist er die Hauptrolle.“ versuchte mich Lucy aufzumuntern „Vermutlich...“ gab ich nur geknickt zurück.

„Glückwunsch Levy!“ kam es fröhlich von Mira, die grade zu uns kam „Jetzt zieh nicht so ein Gesicht! Oder geht es um Gajeel? Er wollte schon üben gehen deswegen ist er gegangen und jetzt sei gefälligst besser gelaunt! Ihr habt die Hauptrolle und der Kuss am Ende wir-“ „KUSS?“ schrie ich entsetzt bevor ich mir die Anwesenheit der anderen Gildemitgliedern bewusst wurde und knallrot anlief „Ja ist das nicht fantastisch!“ kam es immer noch begeistert von Mira sie wollte es einfach gut reden... Ich drehte mich zu Lucy um „Wie kommt da ein Kuss rein? Können wir es noch ändern?“ Lucy kicherte „Na denn hast du doch selbst in deine Notizen geschrieben. Ich glaub aber nicht das wir es noch ändern können Gajeel hat das Skript schon und ich glaub auch

unsere liebe Mira wäre nicht begeistert“ dabei deutete sie hinter mich.

Ich brauchte mich gar nicht umzudrehen um die finstere Aura von Mira zu spüren, die nicht erfreut war, dass ich ihren Verkuppelungsplan umschmeißen wollte. Ich strafte meine Schultern und drehte mich zu ihr um, ich würde ihr meine Meinung zu dieser Art von Verkuppelung sagen!

Doch kaum trafen mich ihre Augen zog ich meinen Kopf ein „Du wirst gefälligst machen was in diesem Drehbuch steht und auch brav mit Gajeel lernen verstanden?“ Miras Stimme hatte den gleichen grusligen Klang, wie die von Erza, wenn die Jungs sich wieder prügeln und ich konnte nur nicken. „Schon besser und jetzt geh lernen“ dabei gab sie mir meinen Text und deutete auch schon auf den Ausgang ohne mit der Wimper zu zucken kam ich ihrem Befehl nach und ging zurück nach Fairy Hills, um zu lernen. Mit Mira konnte man echt nicht spaßen, wenn es um ihre Versuche ging Leute zu miteinander zu verkuppeln...

Ich legte mein Skript auf meinen Schreibtisch der Text und die Handlung waren Lucy echt gelungen, der Kuss und das Ende waren einfach nur traumhaft, aber wie sollte sie genau dieses Ende mit diesem Partner überstehen...

Entweder würde er sich wehren, dass zu machen oder er würde sich über mich lustig machen, beides nicht grade ein Traum. Ich seufzte und stand auf nur um mich danach auf mein Bett zu werfen.

„Warum war Liebe nur so kompliziert und unberechenbar?“ fragte ich mein Kissen, welches ich in der Hand hatte. „Keine Ahnung, Levy. Aber vielleicht kannst du, dass gleich mit dem besprechen, den es betrifft.“ Ich zuckte zusammen und fuhr in meinem Bett um an meiner Tür lehnte eine schmunzelte Erza „Soll ich ihn reinlassen oder willst du...?“ „Ähm... ich-“ wurde ich schon unterbrochen auf dem Flur konnte ich ein riesigen Tumult hören „...Gajeel! Hier sind keine Männer erlaubt, außer sie werden eingeladen, raus hier!“ hörte ich Evergreen wütend schreien.

Geschockt sprang ich vom Bett und stürmte mit Erza im Schlepptau in Richtung des Lärms, es war wirklich Verboten, als Mann Fairy Hill zu betreten, dass ihm jetzt noch nichts passiert war war echt ein Wunder.

„Evergreen! Ist gut, er möchte zu mir!“ Überrascht drehte sich die beiden Streithähne zu mir um, während mir die ganze Situation schon unangenehm genug war. Gajeel war sicher hier um mit mir über das Ende zu reden und das er es nicht machen möchte zumindest nicht mit so was kleinen und schwachen wie mir...

Ich seufzte besser ich brachte es schnell hinter mich... Ich ging zu Gajeel und griff nach seiner Hand „Komm“ und zog ihn schon mit mir zu meinem Zimmer. Hinter uns konnte ich das Kichern der anderen wahrnehmen „Na endlich ergreift hier einer der Beiden die Initiative!“

Angespannt schloss ich die Tür hinter Gajeel kaum, dass er über der Schwelle war und drehte mich danach zu mir um. Er stand mit dem Rücken zu mir und schaute sich in meinem Zimmer um, ehe er sich mit einem Schulterzucken auf mein Bett setzte. Entgeistert schaute ich ihn dabei an „Was ist Schrimp? Außer deinem Schreibtischstuhl hast du hier nichts zum sitzen und du musst dich sowieso dran gewöhnen, dass ich dein Partner bin. Schließlich werde ich dich am Ende küssen müssen“ den letzten Satz sagte er überhaupt nicht begeistert und hielt es dabei nicht mal für nötig mich anzuschauen...

Ich seufzte „Ich hab schon versucht dieses Detail zu ändern, aber die Assistentin mag solche romantische Sachen und war strickt dagegen... Vielleicht können wir es auch so drehen, dass es nur so aussieht dann musst du mich auch nicht küssen...“ dabei

schaute ich traurig zu Boden. „Denkst du ich kneif, Zwerg? Wenn dass die Anderen raus finden denken die nur ich bin ein Feigling und ich kann deine beiden Anhängsel ärgern!“ meinte er kichernd wurde aber dann gleich ernst „Aber wir müssen davor üben...“

Ich schaute überrascht hoch nur um in sein leicht gerötetes Gesicht zu schauen „Heißt das-“ „Ja, heißt es“ unterbrach er mich barsch „Es sollte außerdem unter uns bleiben... ok?“ Ich nickte perplex Gajeel hatte also genauso wenig Erfahrung wie ich? Sein erster Kuss würde er mir also auch schenken, verträumt schaute ich ins leere „...HEY! Erde an Schrimp, bitte melden“ schreckte mich Gajeels Stimme wieder aus meinen Tagtraum auf und ich wurde prompt rot, als ich merkte, dass er mich dabei die ganze Zeit mit hochgezogenen Brauen beobachtet hatte.

„Ähm... Levy an Erde war in Gedanken. Was gibt es?“ lächelte ich ihn verlegen an „Ehrlich? Hätte ich nicht erraten Schrimp! Danke für die Info...“ antwortete er mir sarkastisch „Ich hab die ganze Zeit versucht dir zu sagen, dass wir den Text zusammen durchgehen sollten und zwar bei mir! Da gibt es keine solche... Ordnungsleute wie hier und keine Sorge falls was ist Lily ist da. Du musst also keine Angst haben...“ den letzten Satz murmelte er kaum noch verständlich, bevor er sich räusperte „Lily holt dich morgen und bringt dich zurück“ damit stand er auf und öffnete das Fenster. „Ähm Gajeel?“ „Hier durch geht es schneller, also bis morgen“ ich nickte und er sprang aus dem Fenster.

„Gute Nacht“ murmelte ich noch, als ich danach das Fenster wieder zumachte, diese Nacht würde ich sicher komische Sachen träumen...